Informations-sicherheitsleitlinie

Ein Unternehmen von VATTENFALL

Stromnetz Berlin

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis

1. Einleitung

Die Geschäftsführung der Stromnetz Berlin GmbH hat beschlossen, ein Managementsystem für Informationssicherheit (ISMS) zu etablieren. Die in diesem Dokument beschriebene Informationssicherheitspolitik der Stromnetz Berlin GmbH definiert die grundlegenden Ziele, Strategien und den Rahmen zur Gewährleistung der Informationssicherheit im Unternehmen.

1.1 Adressaten des Dokuments

Die Inhalte dieser Leitlinie sind verbindlicher Auftrag an alle internen Mitarbeiter der Stromnetz Berlin GmbH. Darüber hinaus sind sie verbindliche Grundlage für alle Externen, die

- an Geschäftsprozessen der Stromnetz Berlin GmbH teilnehmen,
- auf interne Informationen zugreifen,
- Zugang zu internen IT-Systemen bekommen,
- Zutritt zu Räumlichkeiten mit Bezug zu Informationen oder der Informationsverarbeitung haben.

1.2 Kontext dieses Dokuments im ISMS

Dieses Dokument beschreibt die grundlegenden Ziele und Vorgehensweisen zur dauerhaften Sicherstellung einer angemessenen Informationssicherheit in der Stromnetz Berlin GmbH.

Es dient allen internen wie externen Mitarbeitern sowie Vertragspartnern (siehe Kapitel 2. „Informationssicherheit bei Stromnetz Berlin GmbH“) und allen weiteren interessierten Dritten als Orientierung hinsichtlich der Aktivitäten bezüglich der Informationssicherheit und ist verbindliche Grundlage für alle ISMS-Aktivitäten im Unternehmen.

Diese Leitlinie greift Vorgaben der Vattenfall Gruppe auf und bestimmt über eine grundlegende Bewertung des Risikoumfelds (siehe Kapitel 3. „Risikobetrachtung“) das zu erreichende Sicherheitsniveau.

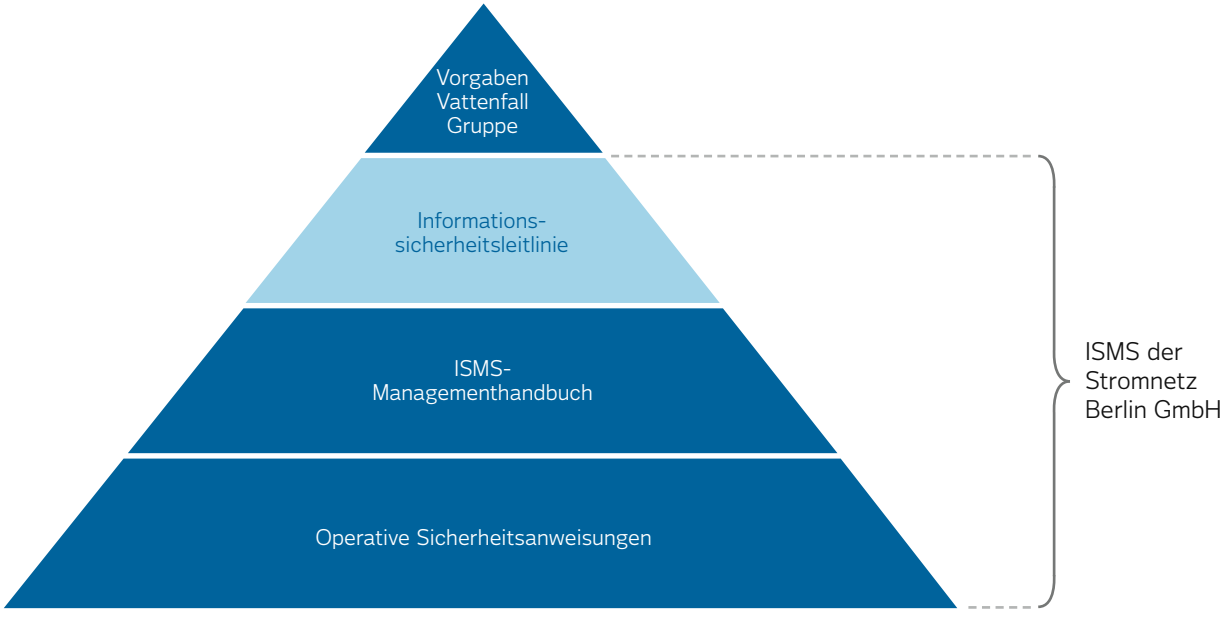

Abbildung 1 – Dokumentenhierarchie ISMS

Die Informationssicherheitsleitlinie ist der Auftrag an die Sicherheitsorganisation der Stromnetz Berlin GmbH,

- Prozesse zur Steuerung, Überwachung und Verbesserungen der Informationssicherheit zu etablieren („ISMS-Managementhandbuch"),

sowie hieraus resultierend,

- risikoorientierte Sicherheitsanweisungen zu erlassen und deren Umsetzung und Effektivität zu überwachen und zu verbessern („operative Sicherheitsanweisungen").

1.3 Motivation

Die Stromnetz Berlin GmbH steht für eine sichere und zuverlässige Stromversorgung. Sie sorgt für eine optimale Befriedigung der Kundenbedürfnisse rund um den Strom. Über ihr Netz werden rund 2,3 Millionen Haushalte und Gewerbetreibende mit Strom versorgt. Für diese Aufgabe ist ein reibungsloses Funktionieren der Informations- und Kommunikationssysteme (IKT) unerlässlich. Daher legt die Stromnetz Berlin GmbH ein großes Augenmerk auf die Sicherheit ihrer IKT-Systeme.

Der am 17. Juli 2015 novellierte § 11 Absatz 1a Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und der daraus resultierende IT-Sicherheitskatalog der Bundesnetzagentur unterstreichen die Bedeutung dieses Vorhabens. Darin heißt es, dass für IKT-Systeme, die für einen sicheren Netzbetrieb notwendig sind, ein angemessener Schutz
gegen Bedrohungen zu gewährleisten ist.

Um den Anforderungen des § 11 Absatz 1a EnWG, aber auch eigenen Sicherheitszielen und den Anforderungen der Bevölkerung hinsichtlich einer sicheren Stromversorgung zu genügen sowie zum Schutz ihrer Informationen und informationsverarbeitenden Systeme, betreibt die Stromnetz Berlin GmbH ein ISMS nach ISO/IEC 27001:2013 für den Anwendungsbereich „IKT-Systeme für den sicheren Netzbetrieb".

1.4 ISMS

Das ISMS begrenzt die operativen Auswirkungen, also die Anwendung von Sicherheitsmaßnahmen, auf Informationen und unmittelbar oder mittelbar beteiligte Personen und Systeme im Anwendungsbereich. Die ISMS-Managementaktivitäten werden hingegen direkt von der Geschäftsführung gelenkt und überwacht, sodass weitere zukünftige Anwendungsbereiche in das vorhandene ISMS integriert werden können.

Das ISMS der Stromnetz Berlin GmbH wird durch die Geschäftsführung verantwortet und mindestens jährlich auf seine Wirksamkeit hin überprüft und, falls notwendig, neu ausgerichtet.

Informationssicherheit bedeutet den angemessenen Schutz von Unternehmensinformationen vor Bedrohungen, die zum Verlust von Vertraulichkeit, Verfügbarkeit, Integrität sowie Authentizität dieser Informationen führen können. Unternehmensinformationen liegen in unterschiedlichen Formen vor – auf Papier, als Telefax oder E-Mail, als gesprochenes Wort, als Wissen der Mitarbeiter oder Dienstleister und, insbesondere in Verbindung mit informationsverarbeitenden Systemen, in elektronischer Form.

Um den unterschiedlichen Bedrohungen für diese ganz unterschiedlichen Informationsträger gerecht zu werden, wird die Informationssicherheit in der Stromnetz Berlin GmbH durch ein Managementsystem strukturiert gelenkt, überwacht und verbessert.

2. Informationssicherheit bei Stromnetz Berlin GmbH

Unternehmensinformationen sind ein wichtiger Vermögenswert für das Unternehmen. Unternehmensinformationen – digitale und physische – müssen ordnungsgemäß behandelt werden, um diese gegen Verlust und Diebstahl zu schützen und sicherzustellen, dass sie dem Unternehmen jederzeit zur Verfügung stehen.

Alle Mitarbeiter der Stromnetz Berlin GmbH sind verpflichtet, getroffene ISMS-Vorgaben umzusetzen und an der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Informationssicherheit mitzuwirken. Besonders der Aspekt der Weiterentwicklung verlangt eine „Kultur der Informationssicherheit" und ist von entscheidender Bedeutung, um angemessen auf neue und sich ändernde Sicherheitsbedürfnisse reagieren zu können.

Es gelten verbindliche Regeln für alle Mitarbeiter des Unternehmens:

- Jeder, der Informationen nutzt, ist im Rahmen der Vorgaben für deren Sicherheit verantwortlich.
- Jede schützenswerte Information ist gemäß des erforderlichen Sicherheitsniveaus zu schützen.
- Nur eindeutig ausgewiesene Personen mit entsprechenden Berechtigungen erhalten Zugang bzw. Zugriff auf schützenswerte Informationen.
- Berechtigungen für den Zugriff auf Informationen werden nur dann vergeben, wenn es für die jeweilige Tätigkeit notwendig ist. Diese Berechtigungen werden regelmäßig geprüft und ggf. entzogen.
- Alle kunden- und/oder personenbezogenen Informationen werden durch die Mitarbeiter vertraulich behandelt und nur im Rahmen der Sicherheitsvorgaben der Stromnetz Berlin GmbH verarbeitet.
- Jeder Mitarbeiter ist aufgefordert, jederzeit aktiv an der Erkennung und Vermeidung von Sicherheitsvorfällen mitzuwirken.
- IT-Systeme und IT-Ausstattung werden entsprechend den Regelungen und Anweisungen genutzt.
- Es werden die persönlichen Passwörter genutzt, die zweckgebunden vergeben wurden; diese dürfen nicht weitergegeben werden.
- Der Grundsatz eines aufgeräumten Büros, Schreibtisches und leeren Bildschirms wird beachtet.

Die Einhaltung der Leitbilder verlangt vor allem ein hohes Maß an Sicherheitsbewusstsein. Die Geschäftsführung fördert aktiv Maßnahmen, um den Führungskräften und Mitarbeitern wie auch Dienstleistern und Lieferanten bewusst zu machen, was die Informationssicherheit in der Stromnetz Berlin GmbH bedeutet.

3. Risikobetrachtung

3.1 Risikoumfeld

Das ISMS der Stromnetz Berlin GmbH ist in der Lage, Bedrohungen für Informationen und informationsverarbeitende Systeme im Anwendungsbereich zu erkennen und mit wirtschaftlich und fachlich geeigneten Gegenmaßnahmen ein akzeptables Risikoniveau herzustellen.

Für die Bewertung von akzeptablen Restrisiken werden von der Geschäftsführung angemessene Kriterien verwendet, die auch den potenziellen Schaden für die Bevölkerung berücksichtigen.

Für das ISMS der Stromnetz Berlin GmbH gilt ein Risiko dann als akzeptabel, wenn es mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht zu einer wesentlichen Beeinträchtigung der Stromversorgung oder der Handlungsfähigkeit des Unternehmens führen wird.

Die Verhinderung von solchen sicherheitskritischen Ereignissen ist Aufgabe jedes Mitarbeiters der Stromnetz Berlin GmbH und wird von der Geschäftsführung eingefordert und nachdrücklich unterstützt.

3.2 Risikobehandlung

Ziel des Umgangs mit informationellen Risiken in der Stromnetz Berlin GmbH ist es, alle wesentlichen Bedrohungen zu identifizieren, deren Eintrittswahrscheinlichkeit festzustellen und auf dieser Basis mit geeigneten und angemessenen Sicherheitsmaßnahmen den Eintritt dieser Risiken ausreichend zu mindern.

Hierbei werden sowohl Vorgaben der Vattenfall Gruppe, unternehmensinterne als auch gesetzliche und regulatorische Vorgaben berücksichtigt.

Hierzu wird die ISMS-Organisation des Unternehmens beauftragt, Informationssicherheitsrisiken

- fortlaufend und mindestens jährlich
- für alle relevanten Assets im Anwendungsbereich des ISMS
- in Abstimmung mit der Geschäftsführung
- zu bewerten und zu behandeln.

Die Sicherheitsorganisation wird angehalten, die Vorgehensweisen zur Erfassung von Werten und die Analyse und Behandlung von Risiken zu dokumentieren und als verbindliches ISMS-Dokument unternehmensintern zu veröffentlichen.

4. Organisation

Damit das ISMS der Stromnetz Berlin GmbH Wirksamkeit erlangt, ist eine Sicherheitsorganisation im Unternehmen etabliert (siehe Darstellung). Diese Sicherheitsorganisation lenkt und überwacht alle Aktivitäten, welche die Informationssicherheit im Unternehmen betreffen.

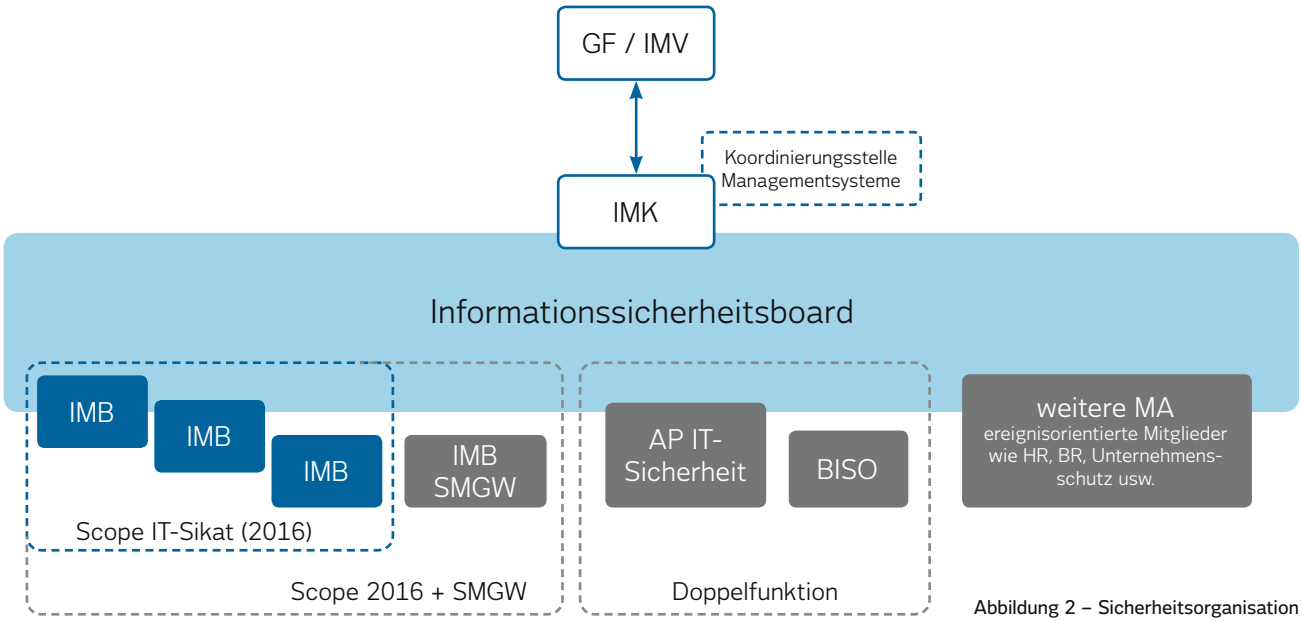

Abbildung 2 – Sicherheitsorganisation

Legende:

AP	Ansprechpartner
BISO	Business IT-Security Officer
BR	Betriebsrat
GF	Geschäftsführung
HR	Human Resources
IMB	Informationssicherheitsmanagementbeauftragter
IMK	Informationssicherheitsmanagementkoordinator
IMV	Informationssicherheitsmanagementverantwortlicher
MA	Mitarbeiter
Scope IT-Sikat	Geltungsbereich IT-Sicherheitskatalog
SMGW	Smartmeter-Gateway

Über die dargestellten Rollen hinaus ist es für die Wirksamkeit des ISMS notwendig, dass auch Führungskräfte, Mitarbeiter und Lieferanten die für sie zutreffenden Informationssicherheitsregelungen kennen und beachten.

Um dies sicherzustellen, werden die genannten Personengruppen regelmäßig auf die Vorgaben des ISMS geschult und die Wirksamkeit dieser Schulungen im Rahmen von Audits/Reviews und der Erhebung von Kennzahlen regelmäßig überprüft.

Innerhalb der Organisation ist eine zentrale Stelle zur Erfassung von Sicherheitsvorfällen eingerichtet. Diese ist sowohl für Mitarbeiter als auch Externe erreichbar.

5. Prozesse

Die ISMS-Prozesse der Stromnetz Berlin GmbH bestehen aus zwei wesentlichen Gruppen:

- den Prozessen zur Analyse, Steuerung, Überwachung und Verbesserung sowie
- den resultierenden operativ wirksamen Sicherheitsprozessen.

Eine Schnittstelle zwischen Management- und Sicherheitsprozessen bildet das ISMS-Risikomanagement, das sicherstellt, dass die Sicherheitsaktivitäten den Risiken angemessen ausgeprägt sind. Eine weitere Schnittstelle ist über Aktivitäten zur Überwachung definiert, welche die Grundlage für Verbesserungsprozesse bilden.

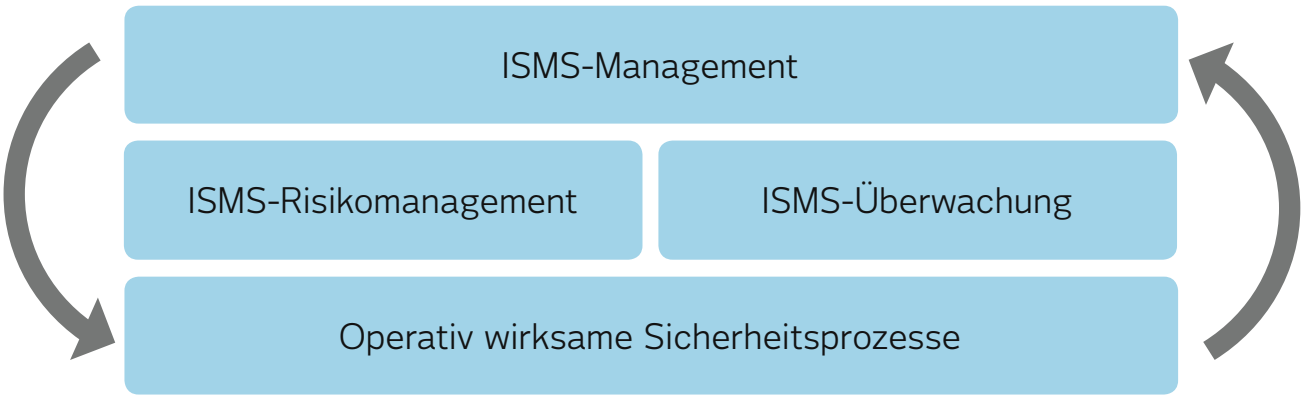

Abbildung 3 – Prozesse

6. Legitimation

Die Einhaltung der Vorgaben aus dieser Informationssicherheitsleitlinie ist für alle Mitarbeiter und alle externen Beschäftigten verbindlich, die an Betriebsprozessen der Stromnetz Berlin GmbH mitarbeiten.

10. Dezember 2015

Datum

Thomas Schäfer, Geschäftsführer

10. Dezember 2015

Datum

Dr. Erik Landeck, Geschäftsführer

7. Glossar

Abkürzung	Erläuterung
EnWG	**Energiewirtschaftsgesetz** Zweck des Gesetzes ist eine möglichst sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche, effiziente und umweltverträgliche leitungsgebundene Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität und Gas, die zunehmend auf erneuerbaren Energien beruht.
IKT	**Informations- und Kommunikationstechnologie**
IS	**Informationssicherheit** Schutz von Informationen vor Bedrohungen, die zur Veränderung, dem Verlust und/oder der ungewollten Veröffentlichung führen können.
ISMS	**Informationssicherheits-Managementsystem** Geregelt in ISO/IEC 27001:2013, beschreibt die Norm die wesentlichen Vorgaben für das Steuern, Überwachen und Verbessern aller Aktivitäten mit Bezug auf die Informationssicherheit. Die Norm stellt im Anhang typische Themenfelder und Maßnahmen vor, die gegen Bedrohungen für die Informationssicherheit wirken können. Der Anwendungsbereich des ISMS erstreckt sich auf Geschäftsprozesse, Informationen, Applikationen, Systeme, Personen und Umgebungen, für die im Rahmen des ISMS-Risikomanagements Bedrohungen analysiert und Sicherheitsmaßnahmen definiert und umgesetzt werden.

Stromnetz Berlin GmbH
Puschkinallee 52
12435 Berlin

info@stromnetz-berlin.de
www.stromnetz.berlin

Dezember 2015

Stromnetz Berlin